Kaufmännischer Verband Luzern

mehr news. für mich.

02 / Juni 2018

⁰⁵ Impressionen der Generalversammlung.

⁰³ Editorial

- of Berufsfachschule

 «kv plus-Lehre» Eine Lehre

 mit internationalem Fokus.
- Smart Reading schneller und genauer lesen.
- wbp-Anlass vom 24. April 2018.
- Berufsakademie Eidgenössisch anerkannt.

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich.





Was bisher Gymnasiasten vorbehalten war, steht heute auch Absolventen einer kaufmännischen Lehre offen. - Das Austauschjahr. Dabei unterbrechen die Lernenden nach dem zweiten Lehrjahr ihre Lehre und arbeiten je sechs Monate in Frankreich und in England. Die kvplus-Lehre wird exklusiv an der KV Luzern Berufsfachschule angeboten, steht jedoch auch Lernenden anderer Kantone offen. Entwickelt und gefördert wird dieses Novum von Dr. Esther Schönberger, Rektorin KV Luzern Berufsfachschule. Lesen Sie mehr dazu ab Seite 6.

An der Generalversammlung vom 8. Mai 2018 kamen die statutarischen Geschäfte zügig voran und dem Vorstand wurde erwartungsgemäss einstimmig Décharge erteilt. Mit über 70 Teilnehmenden war die Aula Propsteimatte gut gefüllt. Präsident Bruno Schmid stellte kritische, aber auch witzige Betrachtungen zur allseits geforderten Agilität an.

«Wenn Sie nicht schnell lesen können, können Sie auch nicht langsam lesen. Sie müssen langsam lesen.» So der Aufhänger des neuen Seminars von Rinaldo Manferdini. Falls Sie sich ertappt fühlen, lesen Sie weiter auf Seite 9, aber langsam.

Lernende fordern, ohne sie zu überfordern. Diese Kunst vermittelte Dominique Lötscher, Gesundheitsförderung Schweiz, anlässlich des letzten wbp-Anlasses den 50 interessierten Berufs- und Praxisbildner/-innen der Fachgruppe «Wir Berufsund Praxisbildner».

Beat Schürmann, Geschäftsleiter Kaufmännischer Verband Luzern

Die Höhere Fachschule für Marketing und Kommunikation HFMK, die an der KV Berufsfachschule angeboten wird, hat als erste und einzige Schule in der Zentralschweiz die eidgenössische Anerkennung erlangt. Der Kaufmännische Verband gratuliert der Schulleitung und insbesondere dem Studiengangleiter Peter Rüegger.

Beat Schürmann Geschäftsleiter Kaufmännischer Verband Luzern, Kriens



Sie suchen Ihre Traumstelle oder wollen sich beruflich weiterentwickeln: Dank der Laufbahn- und Karriereberatung des Kaufmännischen Verbandes erreichen Sie Ihr Ziel.

Unser Beratungsteam deckt folgende Themen ab:

- ✓ NEU: Portrait-Fotoshooting
- ✓ Check Bewerbungsunterlagen
- ✓ Bewerbungsschreiben
- ✓ Check Arbeitszeugnis
- ✓ Interviewtraining
- ✓ Laufbahncoaching (Standortbestimmung, Zieldefinition)
- √ Weiterbildungscoaching
- ✓ Unterstützung bei der Stellensuche
- √ Lohnberatung
- ✓ und andere Themen im Bewerbungsprozess

kfmv-luzern.ch/laufbahnkarriere

"Mein Lebenslauf ist so einzigartig wie ich."

Christina, 26, schätzt das Interviewtraining.

Ihre persönliche Laufbahnund Karriereberatung

Nehmen Sie mit unserer Beraterin **Muriel Mellier** Kontakt auf!

+41 41 210 20 44

muriel.mellier@kfmv-luzern.ch

Generalversammlung 2018.

Décharge erteilt.



Bruno Schmid Präsident



Beat Schürmann Geschäftsleiter



Dr. Esther Schönberger Rektorin KV Luzern Berufsfachschule



Thomas Seele Stv. Rektor KV Luzern Berufsakademie



Franco Eckert Revisor Partner Revisions AG

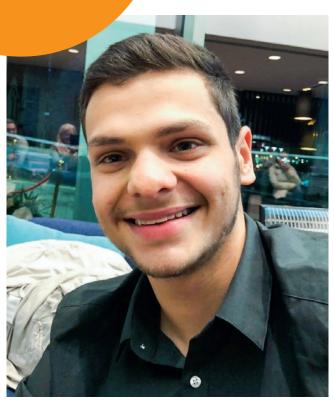


Dr. Jürg Stadelmann Präsident Beirat, Personaldirektor LUKB



Volles Haus in der Aula Propsteimatte.

«kv plus-Lehre» – Eine Lehre mit internationalem Fokus.



Rafael Lopes Loureiro im Interview

Rafael Lopes Loureiro hat im August 2015 die Lehre als Kaufmann EFZ E-Profil bei der UBS AG gestartet und absolviert zurzeit den 1-jährigen Sprach- und Arbeitsaufenthalt in England und Frankreich im Rahmen der «kv plus-Lehre». Gegen Ende des sechsmonatigen Aufenthalts in England hat er das «Certificate of Proficiency in English» (CPE) erfolgreich bestanden. Das CPE ist die höchste Qualifikation der Cambridge Reihe. Mit dieser Prüfung belegt Rafael Lopes Loureiro, dass er die englische Sprache perfekt beherrscht.

Im Interview mit Dr. Esther Schönberger, Rektorin KV Luzern Berufsfachschule, berichtet Rafael Lopes Loureiro über seine Erfahrungen und Erlebnisse im Sprach- und Arbeitsaufenthalt.

Rafael Lopes Loureiro, herzliche Gratulation zum erfolgreichen Abschluss des Sprachzertifikats «Certificate of Proficiency in English» und zu dieser hervorragenden Leistung. Was waren für Sie die wichtigsten Puzzle-Teile im Arbeits- und Sprachaufenthalt in England für das Bestehen dieses anspruchsvollen Sprachzertifikats?

Vielen Dank! Von Anfang an stand das Bestehen des Proficiency im Fokus, daher habe ich mir sehr früh ein englisches Umfeld erschaffen. Mein Arbeitsumfeld sowie auch mein Verhältnis zu meiner Gastmutter haben sehr stark zu meinem Erfolg beigetragen. Natürlich brauchte es auch viel Motivation und Eigeninitiative, denn von der englischen Schule aus wurde ich nur für die C1-Prüfung vorbereitet und für die C2-Prüfung musste ich mich selbst vorbereiten.

Sie haben in England in der Marketingabteilung einer internationalen Sprachschule in Bournemouth gearbeitet. Welche Aufgaben haben Sie in diesem Bereich ausgeführt?

Hauptsächlich war ich für den Inhalt auf Facebook, Twitter und Instagram zuständig. Eine weitere Tätigkeit von mir war, Marketinganrufe auf Deutsch, Portugiesisch und Englisch durchzuführen. Ab und zu war ich für die Schulaktivitäten verantwortlich. Gegen Ende arbeitete ich sogar an der Rezeption.

Wie erlebten Sie das soziale Umfeld neben der Arbeit und das Zusammenleben mit der Gastfamilie in England? Haben Sie sich schnell in Ihrem neuen Umfeld zurechtgefunden?

Wie bereits erwähnt, hatte ich eine sehr gute Beziehung zu meiner Gastmutter. Ich war wie ein Familienmitglied und ich fühlte mich sehr willkommen.

Ausserhalb der Arbeit traf ich mich mit vielen Studenten von meiner Sprachschule. Meine Offenheit half mir, mich schnell wohlzufühlen.

Seit Anfang Februar 2018 sind Sie in Frankreich. Wie sah Ihr Schul- und Arbeitsprogramm in den ersten Wochen in Frankreich aus und wie geht es weiter? Genau wie in England vergeht in Frankreich die Zeit sehr schnell. In den ersten zwei Wochen haben wir nur die Schule besucht und danach haben wir mit dem Praktikum angefangen. Ich arbeite in einem Weinmuseum in Bordeaux und es gefällt mir bis anhin sehr gut, denn ich habe Kundenkontakt auf Französisch, Portugiesisch,

Englisch und Deutsch. Einmal in der Woche bereiten wir uns in der Schule für die Sprachprüfung vor. Mein Ziel ist es, das DALF C1 zu bestehen.

Welche Kompetenzen/Erfahrungen, neben den verbesserten Sprachkompetenzen, nehmen Sie aus dem Sprachund Arbeitsaufenthalt im Ausland für Ihre berufliche Zukunft mit?

Meine Verbesserungen im Bereich Selbstständigkeit, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit und Respekt gegenüber anderen Sitten nehme ich sicher mit auf meinen weiteren Berufsweg, da diese Kompetenzen sehr wichtig sind auf dem Arbeitsmarkt.

Welche Tipps geben Sie den Lernenden mit auf den Weg, welche in Zukunft den Sprach- und Arbeitsaufenthalt im Rahmen der «kv plus-Lehre» starten?

Meiner Meinung nach muss man anpassungsfähig sein, denn die Leute, die Arbeitshaltung und die Lebensweise sind nicht wie in der Schweiz. Um das Beste aus dieser einmaligen und hervorragenden Opportunität herauszuholen, muss man motiviert sein und viel Selbstengagement mitbringen.

Parkett bewegen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Sichern Sie sich Ihren Platz und melden Sie sich jetzt an.



kv plus-Lehre

Mit der «kv plus-Lehre» sammeln kaufmännische Lernende während eines Zwischenjahres in England und Frankreich gleichzeitig Sprach- und Auslanderfahrung. Die Teilnehmenden leben bei lokalen Gastfamilien, arbeiten als kaufmännische Angestellte in einem Betrieb und lernen Kultur und Alltag der beiden Länder kennen.

Weitere Informationen zur «kv plus-lehre» finden Sie unter www.kvlu.ch/berufsfachschule.

Mittwoch, 24. Oktober 2018 18.30 bis 21.00 Uhr, inkl. Apéro

Kaufmännischer Verband

Luzern, Frankenstrasse 4







Waschraumhygiene



CWS-boco Suisse SA

Industriestrasse 20 | 8152 Glattbrugg Telefon 0800 800 297 info@cws-boco.ch | www.cws-boco.ch

KV-Mitglieder profitieren dreifach:

- Gewinnbeteiligung dank genossenschaftlicher Verankerung
- Persönliche Beratung, Betreuung und Schadenerledigung
- Vorzugskonditionen für KV-Mitglieder

Generalagentur Luzern Toni Lötscher

mobiliar.ch

Pilatusstrasse 38 6002 Luzern T 041 227 88 88 luzern@mobiliar.ch

die **Mobiliar**

51117A03GA



Schlösslistrasse 13 6030 Ebikon

Telefon 041 440 61 41 Telefax 041 440 61 66







Zusammenspiel USM Möbelbausysteme sind feste Werte für flexible Lösungen.



Waldis Büro und Wohnen AG Büro/Objekt: Zürichstrasse 43 Wohnen: Schweizerhofquai 5 6004 Luzern www.waldis-ag.ch info@waldis-ag.ch



Smart Reading - schneller und genauer lesen.

Mit Rinalde Manferdini, lic. phil., Schnellese-Trainer und Germanist

Welches sind die Anforderungen an das Lesen im kaufmännischen Berufsfeld?

Durch das Internet hat die Menge an Texten, die täglich gelesen werden müssen, deutlich zugenommen. Dabei geht es heute vorwiegend darum, sich in möglichst kurzer Zeit über den Inhalt des Gelesenen zu informieren, um (wieder) möglichst schnell darauf reagieren zu können. Aus dieser Sicht heraus spielt es somit eine entscheidende Rolle, ob ich für eine A4-Seite 4 Minuten oder 10 Minuten benötige, denn hochgerechnet auf die riesige Textmenge pro Tag, Woche und Monat macht das letztlich etliche Stunden aus, die einem dann anderswo fehlen.

Was hat sich in unserem Leseverhalten in den letzten 10 Jahren gegenüber früher verändert?

Das Leseverhalten hat sich kaum verändert, weil wir in der Schule noch immer auf die gleiche Art lesen lernen. Wir werden auch heute noch zu langsamen Leserinnen und Lesern erzogen. Der Grund ist nicht etwa Unfähigkeit, sondern liegt darin, dass die Leseforschung dieses Thema bisher kaum untersucht hat.

Wenn man schneller liest, versteht man doch weniger vom Text?

Im Gegenteil! Das Beherrschen einer Schnelllesetechnik führt dazu, dass Sie beim Lesen aufmerksamer sind. Ihre Informationsaufnahme gestalten Sie viel bewusster. Sie konzentrieren sich auf das Wesentliche und lassen sich nicht von Belanglosem ablenken. Schliesslich bleibt Ihnen dank des schnelleren Lesetempos mehr Zeit, um sich mit dem Gelesenen auseinanderzusetzen. Das mag im ersten Moment erstaunen, ist aber eine Tatsache, die in Untersuchungen bestätigt wird.

Aus welchen Branchen kommen die Seminarteilnehmenden?

Aus Branchen, in denen täglich mit Texten gearbeitet wird. Sobald Sie Mails schreiben, Fachtexte lesen (müssen), Zeitung lesen oder im Internet surfen, können Sie von Schnelllesetechniken profitieren.



Rinaldo Manferdini im Interview

Was wollen Sie den Teilnehmenden mitgeben?

Eine Lesetechnik, mit der 100% des Textes erfasst werden, nur in sehr viel kürzerer Zeit als bisher sowie einige Techniken, um Texte durch Querlesen schneller zu überblicken und wichtige Stellen aufzufinden. Und dass diese Art Lesen Spass macht und kinderleicht zu lernen ist!

Wie viel schneller liest man nach einem Seminartag?

Die Temposteigerungen nach einem Seminartag liegen zwischen 25 und 140%. Gemessen wird das Lesetempo, indem man ermittelt, wie viele Wörter pro Minute (WPM) jemand liest (und versteht).

Liest man alle Texte mit demselben Tempo?

Nein. Sofern Sie über eine Schnelllesetechnik verfügen, wird das Tempo vom Text bestimmt. Satzlänge, Satzkonstruktionen, Fremdwörter, Schwierigkeit des Inhaltes usw. bestimmen dann das Tempo. Oder anders gesagt:

Wenn Sie nicht schnell lesen können, können Sie auch nicht langsam lesen — Sie müssen langsam lesen.

Seminarausschreibung

Durch das Internet hat die Menge an Texten, die täglich gelesen werden müssen, deutlich zugenommen. Deshalb spielt es heute eine entscheidende Rolle, ob Sie für eine A4-Seite 4 Minuten oder 10 Minuten benötigen, denn hochgerechnet auf die riesige Textmenge pro Tag, Woche und Monat macht das letztlich etliche Stunden aus, die einem dann anderswo fehlen. Smart Reading ist ein Lesekompetenz-Training, mit dem Sie genauer lesen, Ihr Lesetempo steigern, sich schneller einen Überblick über einen Text verschaffen, wichtige Stellen im Text in kürzerer Zeit auffinden und sich mehr vom Gelesenen einprägen.

Datum: Freitag, 21. September 2018, 09.00 - 16.45 Uhr Ort: Kaufm. Bildungszentrum Zug, Aabachstrasse 7, 6300 Zug Anmeldung und Detailprogramm finden Sie unter www.kfmv-luzern.ch/seminare

wbp-Anlass vom 24. April 2018.

Am 24. April 2018 trafen sich rund 50 engagierte Praxisund Berufsbildner zur Abend-Veranstaltung der Fachgruppe «Wir Berufs- und Praxisbildner» (wbp). Im Fokus stand das Thema «Aufgaben und Stress. Psychische Gesundheit von Lernenden im Unternehmen». Die Arbeits- und Organisationspsychologin der Gesundheitsförderung Schweiz, Frau Dominique Lötscher, zeigte praxisnah, wie wichtig die Schlüsselrolle der Berufs- und Praxisbildner ist und ging auch auf die zahlreichen Facetten von Stress ein. Eindrücklich zeigte sie, wie Stress bei Jugendlichen vermieden werden kann und wie Lernende gefordert werden, ohne sie dabei zu überfordern. Im Anschluss erhielten die Gäste ein praktisches Werkzeug für die tägliche Arbeit in Form einer Checkliste. Während dem anschliessenden Netzwerkapéro wurde rege diskutiert und das schmackhafte Apéro überzeugte auf der ganzen Linie und wurde dem Motto gerecht. Denn bei uns sind alle Berufs- und Praxisbildner/-innen Gold wert!

Nächster Anlass

«Lernprozesse gehirnfreundlich und motivierend gestalten», am Dienstag, 6. November 2018 im KV-Haus des Kaufmännischen Verbandes Luzern

Anmeldung unter www.kfmv.ch/wbp



Interessierte und engagierte Berufs- und Praxisbildner/-innen.



Referentin Dominique Lötscher/Kevin Hofstetter/wbp-Mitglied Lars Grogg



«Erdbeergold» Catering unterstreicht das Motto des Abends «Berufs- und Praxisbildner/-innen sind Gold wert!».



Netzwerkapéro



Himmlische Erdbeergold-Macarons zu Gast in

Eidgenössisch anerkannt.

<mark>Dipl. Marketin</mark>gmanager/-innen HF

Die KV Luzern Berufsakademie hat dieser Tage die eidgenössische Anerkennung für ihren dreijährigen Lehrgang «Dipl. Marketingmanager/-in HF» erhalten. Mit dem Referenzlehrgang, der von Januar 2015 bis Dezember 2017 dauerte, hat die Schule das Ziel der eidg. Anerkennung auf Anhieb erreicht. Damit bietet die KV Luzern Berufsakademie in der Zentralschweiz die erste und einzige Höhere Fachschule für Marketing und Kommunikation HFMK an, die eidgenössisch anerkannt ist.



Höhere Fachschulen (HF) – nicht zu verwechseln mit den Fachhochschulen FH – sind die Flaggschiffe der Höheren Berufsbildung in der Schweiz. Bildungsmarktstudien und im Besonderen die Rückmeldungen des Arbeitsmarktes belegen, dass die Höheren Fachschulen an Beliebtheit gewinnen, denn bei einer HF werden theoretisches Wissen und praktisches Können laufend verknüpft. Kurz: HF und FH sind gleichwertig, aber anders.

Der neu anerkannte Lehrgang «Dipl. Marketingmanager/-in HF»

Das berufsbegleitende Diplomstudium «Marketingmanager/-in HF» an der KV Luzern Berufsakademie ist die höchste Generalisten-Ausbildung für praxisnahe Marketer nach eidgenössischem Berufsbildungsgesetz. Es hat einen grossen Stellenwert in Wirtschaft und Verwaltung und entspricht einem Bachelorabschluss im Hochschulbereich.



Studiengangsleiter, Peter Rüegger

Das Studium dauert sechs Semester und richtet sich an praxiserprobte Berufsleute aller Branchen, die eine Führungsposition in den Bereichen Marketing, Verkauf oder Kommunikation anstreben oder sich darin behaupten wollen. Mit Seminaren und Studienreisen werden Meilensteine gesetzt, unter anderem mit der Seminar-Innovation der KV Luzern Berufsakademie «Business Simulation kombiniert mit Medientraining». Es bestehen interessante Anschlussmöglichkeiten zu weiterführenden Lehrgängen wie z.B. ein Nachdiplomstudium (NDS) an der KV Luzern Berufsakademie oder Bachelor und MAS an der Hochschule Luzern oder der Hochschule für Wirtschaft Zürich.

Nächste Daten

Der nächste Studiengang beginnt am 11. Januar 2019. Der nächste Infoabend findet am Dienstag, 21. August 2018, um 18.00 Uhr im Schulzentrum Landenbergstrasse 37 in Luzern statt. Der Studiengangsleiter, Peter Rüegger, steht für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Details unter www.hfluzern.ch.

Gewinnspiel.

Nutzen sie die Chance auf einen tollen Preis der Rigi Bahnen.

Informationen rund um den Wettbewerb finden Sie auf: www.kfmv-luzern.ch/rigi

1. Preis

2 Eintritte ins Mineralbad und Spa inkl. 2 Tageskarten



2. Preis

2 Tageskarten

3. Preis

1 Rigi Grillzange

Auflösung letzte Ausgabe

Insgesamt sieht man 620 Alpengipfel, davon sind 463 über 2'000 Meter, 93 über 3'000 Meter und 5 über 4'000 Meter hoch.



Do, 28. Juni 2018 09.00 - 16.45 Uhr

Marketing und Kommunikation Mehr Ausstrahlung durch Körpersprache – Wie wirke ich?

Leitung

Silvia Wieland, steffen
coaching
Kommunikationstrainerin,
steffen coaching, the business training
company, Erlenbach

Wir reden mehr mit dem Körper als wir glauben. Die meisten Menschen überschätzen den sprachlichen Anteil der gegenseitigen Verständigung. So denken viele, dass zu einem überwiegendem Anteil auf der sprachlichen Ebene kommuniziert wird und nur zu einem kleineren Anteil auf der nicht sprachlichen, der sogenannten non verbalen Ebene. Es ist gerade umgekehrt. Die non verbalen Zeichen sind auch etwa viermal so effektiv wie die verbalen. Wir kommunizieren ständig - auch ohne Worte. Wir interpretieren jedoch sehr häufig im Umgang mit der Körpersprache. Ob wir richtig oder falsch interpretieren erfahren wir nur, wenn wir unsere Interpretation erfahren.

Zielgruppe

Alle Interessierten

Ziel

Die Bedeutung der Körpersprache verstehen. Die zwischenmenschlichen Beziehungen fördern und erweitern. Toleranter, offener und verständnisvoller werden

Inhalt

- Körpersprache sagt mehr als tausend Worte
- Aufgaben und Eigenschaften der Körpersprache
- Wie Sie die Körpersprache richtig
- Welche Gestik f\u00f6rdert den Aufbau einer Beziehung?
- Was bedeutet es, guten Blickkontakt zu pflegen?
- So signalisieren Sie Kompetenz, Akzeptanz und Vertrauen
- Der Körper lügt nicht
- Gefahren der Interpretation aufzeigen.
 Wie können wir Interpretationen in
 Wissen und Sicherheit umwandeln

Arbeitsweise

 $\label{thm:praxis} Praxis be is piele, Erfahrungs austausch, \\ Gruppen arbeit, Theorie Input$

Ort

Kaufmännischer Verband Luzern Seminarraum/Parterre, Frankenstrasse 4, 6003 Luzern

Kosten

°CHF 300 °CHF 340 °CHF 380

Do, 5. Juli 2018 09.00 - 16.45 Uhr

Berufsbildung Führung von Lernenden – eine besondere Aufgabe, Teil 3



Leitung

Vera Classeidg. dipl. Kommunikationsleiterin, MAS FHNW in

Wirtschaftspsychologie, Ausbildnerin mit FA, Cert. Integral Coach, langjährige Erfahrung als Berufsbildnerin und Berufsbildungsexpertin

Eine professionelle Einführung von Lernenden in den Lehrbetrieb ist für beide Seiten von entscheidender Bedeutung. Darüber hinaus sind Berufs- und Praxisbildner/innen gefordert, die Lernenden fachlich auszubilden und sie in diesem Prozess zu begleiten. Die Weitergabe von Informationen und die Vermittlung von berufsspezifischen Inhalten sind darin wesentliche Aufgaben. Hinzu kommt eine individuelle, regelmässige und systematische Bewertung. Diese fördert die berufliche und persönliche Entwicklung der Lernenden. Im Seminar nehmen wir diese Themenbereiche auf und fokussieren auf die Umsetzung in der Praxis.

Zielgruppe

Berufsbildner/innen, Praxisbildner/innen, Vorgesetzte und weitere, die ihr Wissen über die besondere Aufgabe Lernende zu führen vertiefen wollen.

Ziel

Ziel des Seminars ist es, neue Impulse für die Führungsarbeit mit Lernenden mitzunehmen und direkt in die Praxis umsetzen zu können.

Inhalt

- Professionelle Einführung von Lernenden - Planung und Reflexion
- Lernbegleitung in der heutigen Zeit
- Haben Sie selber Freude am Lernen?
- Vermitteln und Instruieren eigenes Verhalten unter der Lupe
- Systematische Bewertung
- Mögliche Bewertungsfehler erkennen
- Lernende fordern und fördern
- Tipps aus der Praxis

Arbeitsweise

Vermittlung von Theorie- und Praxiswissen, Team- und Einzelarbeiten, Erfahrungsaustausch, Reflexionsübungen

Besonderes

Die Seminare «Führung von Lernenden » können unabhängig voneinander besucht werden. Beim Besuch von den drei Seminaren empfehlen wir, mit Teil 1 zu beginnen.

Ort

Kaufmännischer Verband Luzern Seminarraum/Parterre, Frankenstrasse 4, 6003 Luzern

Kosten

°CHF 300 °CHF 340 °CHF 380



Di, 4. September 2018 18.00 - 21.00 Uhr

Marketing und Kommunikation **Neue Rechtschreibung**



Leitung

Daniel L. Ambühl

eidg. dipl. Kaufmann K+A

Rechtschreibreform: Vermittlung theoretischer Grundlagen und praktischer Aspekte der neuen Schreibweise. Den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern werden die für die Schweiz erforderlichen Anpassungen vorgestellt.

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer, Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber - alle, die ihre Texte nach den aktuellen Schreibregeln gestalten wollen.

Ziel

- Rechtschreibung der deutschen Sprache in Schule und Praxis
- Schreibweise in der Schweiz
- Inhalt und Prinzipien der 6 Rechtschreibkapitel sowie Ausnahmen

Inhalt

- Themeneinleitung und Problemerkennung: Womit habe ich es zu tun und wie bin ich von der Rechtschreibung betroffen?
- Rechtschreibung in 6 Kapiteln mit Übungen: Wie schreibe ich korrekt und wie kann ich auch in der Grammatik und bei den Satzzeichen Fehler vermeiden?
- Rechtschreibung in der Schule und in der Praxis (Geschäftstexte/Sachprosa: Briefe und E-Mails, Aktennotizen, Berichte und Protokolle usw.)
- Worauf muss ich in verschiedenen
 Situationen achten und welche Hilfsmittel stehen mir zur Verfügung
 (Fragen zum Lektorat und Korrektorat)?
- Die Rechtschreibung in Geschäftstexten (Sachprosa: Briefe und E-Mails, Aktennotizen, Berichte und Protokolle usw.)
- $\ {\it Erfahrung saus tausch} \ und \ {\it Fragenbeantwortung}$ wortung

Arbeitsweise

- Fach- und Kurzreferate mit praktischen Beispielen
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch

Unterlagen

Es werden ein Skript und ein Präsentationshandout abgegeben.

Ort

Kaufmännischer Verband Luzern Seminarraum/Parterre, Frankenstrasse 4, 6003 Luzern

Kosten

CHF 90 CHF 100 CHF 120

Mi, 12. September 2018 09.00 - 16.45 Uhr

Arbeits- und Lerntechnik
Effiziente Arbeits- und Lerntechnik



Leitung

Daniel L. Ambühl

eidg. dipl. Kaufmann K+A

Effizientes Lernen und eine wirksame Arbeitstechnik sind wesentliche Voraussetzung während Weiterbildungsund Prüfungsphasen. Vor dem Entscheid, eine bestimmte Ausbildung zu beginnen, aber spätestens während den Kursphasen und dann bei den Examensvorbereitungen stellt man sich zahllose Fragen, so u.a. - «Genüge ich den gestellten Anforderungen?» Oder «Wie schaffe ich das neben Beruf und Familie?» «Wie verbessere ich meine Konzentration?» «Wie, wann, wo und womit lerne ich am besten?» «Gibt es Hilfsmittel?» Und «Wie bewältige ich dann die Prüfung?» usw.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an alle Personen, die ...

- vor der Frage stehen, ob sie eine neue Ausbildung in Angriff nehmen sollen
- Aus- und Weiterbildung mit besserer
 Lern- und Arbeitstechnik effizienter zu gestalten und zu beschleunigen beabsichtigen

- bei sich ein Konzentrationsdefizit feststellen, sich aber auf eine neue Lernphase einrichten wollen oder müssen
- ihre Lerntechnik hinterfragen und ergänzt durch neue Mittel und Methoden besser ausrichten wollen
- Prüfungsangst verspüren und diese überwinden müssen
- ungenügende Lernfortschritte machen und sich neu motivieren wollen

Zie

Lern- und Arbeitstechnik effizienter für die Weiterbildungs- und Prüfungsphasen gestalten

Inhali

- Was erwartet mich? Familie, Freunde,
 Schule, Klasse und weiteres Lernumfeld:
 Wie gehe ich mit dem um, was mir am
 Herzen liegt? Verträgt sich ein Hobby
 noch neben dem Lernen?
- Ausbildungsprogramme, Lehrkräfte, Betreuung, Lernmethodik und -Didaktik: Was sind Zeichen guter Aus- und Weiterbildung heute? Wo werde ich wie gefordert?
- Ich bin ein Mensch und keine Lernmaschine: Welcher Lerntyp bin ich und wie kann ich mein Lernverhalten anpassen?
- Ergiebiges Lernen: Wie lerne ich effizienter? Wie gehe ich mit Lernzielen um und setze die richtigen Prioritäten?
- Prüfungsvorbereitungsphase: Welche Einstellung führt zu Zielen? Wie verhalte ich mich vor und während heisser Lern- und Prüfungsphasen? Wie oft muss ich mich mit dem Stoff befassen und welche Hilfsmittel sind überhaupt erlaubt?
- usw.

Arbeitsweise

- Kurzreferate
- Einzel- und Gruppenarbeiten, Plenumspräsentationen
- Diskussionen
- Fallstudien
- Übungen, Tests usw.

Unterlagen

Es werden ein Skript und ein Präsentationshandout abgegeben.

Ort

Kaufmännischer Verband Luzern Seminarraum/Parterre, Frankenstrasse 4, 6003 Luzern

Kosten

*CHF 320 *CHF 360 *CHF 400

Do, 13. September 2018 09.00 - 16.45 Uhr

Marketing und Kommunikation Social Media Marketing - Follow Me



Leitung
Sandra Rogger
Ausbilderin mit eidg. FA

Das Thema Social Media ist derzeit in aller Munde. Es handelt sich hierbei keineswegs um einen kurzlebigen Trend. Ganz im Gegenteil, in Zukunft wird man als erfolgreicher Anbieter auf dem Markt nicht mehr darauf verzichten können. Immer mehr Unternehmen und auch Vereine / Stiftungen etc. verschiedenster Branchen gründen Gruppen auf Facebook, kommunizieren über Twitter, haben ein Corporate-Blog oder bieten Informationen in einem Social Media Newsroom an. An diesem Workshop lernen Sie die Mechanismen von Social Media wie auch die Vorund Nachteile kennen.

Zielgruppe

- Personen in Unternehmungen, die im Marketingbereich arbeiten
- Personen, die bereits über Social Media Kenntnisse verfügen und diese vertiefen möchten

Ziel

Sie kennen die wichtigsten Social Media Plattformen und wissen, welche für Ihren Arbeitsalltag in Frage kommen. Zudem können Sie diese gezielt einsetzen.

Inhalt

- Merkmale von Social Media
- Überblick Social Media Plattformen, Klassifizierungen
- Vor- und Nachteile von Social Media Marketing
- Vorstellen der wichtigsten Social Media Plattformen
- Bestimmung der richtigen Social Media Tools auf Zielgruppen bezogen
- Tipp und Tricks in Umgang mit Social Media
- Controlling von Social Media Aktivitäten anhand von Toolübersichten
- Praxisbeispiele

Arbeitsweise

Kurzinputs, Einzel- und Gruppenarbeiten, Plenums-Diskussionen

Besonderes

Eigenes Notebook mitnehmen auf Windows Basis.

Ort

Kaufmännischer Verband Luzern Seminarraum/Parterre, Frankenstrasse 4, 6003 Luzern

Kosten

*CHF 320 *CHF 360 *CHF 400

Di, 18. September 2018 09.00 - 16.45 Uhr

HR und Recht

Sozialversicherungen im Überblich - Kompaktseminar für die Praxis

fachmann



Leitung Hanspeter Leu eidg. dipl. Versicherungs-

Das Seminar bietet Ihnen einen Einblick in das schweizerische Sozialversicherungssystem: 3-Säulen-Konzept, Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV), Invalidenversicherung (IV), Ergänzungsleistungen (EL), Unfallversicherung (UVG), Berufliche Vorsorge (BVG), Gebundene Vorsorge (Säule 3a)

Zielgruppe

Personalverantwortliche, Personal-Sachbearbeitende, übrige Interessierte

Ziel

Sie kennen die einzelnen Sozialversicherungen in den Grundzügen, Sie wissen, wer wie versichert sein muss, wer wo Beiträge bezahlen muss und wer unter welchen Voraussetzungen welche Leistungen beanspruchen kann. Sie kennen die Grundzüge der Abgrenzungen mit den bilateralen Verträgen EU/EFTA.

Inhalt

- Versicherte Personen
- Versicherte Risiken
- Beiträge und Beitragspflicht
- Versicherte Leistungen
- Leistungsvoraussetzungen
- Überschneidungen und Konkurrenz von Sozialversicherungen
- Aktualitäten

Arbeitsweise

Theoretische Inputs verbunden mit Fallbeispielen, Beantwortung von Fragen

Ort

Kaufmännischer Verband Luzern Seminarraum/Parterre, Frankenstrasse 4, 6003 Luzern

Kosten

°CHF 300 °CHF 340 °CHF 380

Preis

- für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen
- für KVL-Firmen- und -Passivmitglieder
- für andere Personen

Vorschau

Donnerstag, 20. September 2018 Arbeitszeugnisse – Rechtstheorie und aktuelle Praxis

Kosten

CHF 320 CHF 360 CHF 400

Freitag, 21. September 2018 Smart-Reading

Kosten

*CHF 300 *CHF 340 *CHF 380

Dienstag, 25. September 2018 Arbeitsrecht – Absenzen und Arztzeugnis

in Zug!

Kosten

°CHF 320 °CHF 360 °CHF 400

Mittwoch, 26. September 2018 Zeitmanagement und kluge Arbeitsorganisation

Kosten

°CHF 300 °CHF 340 °CHF 380

Dienstag, 30. Oktober 2018 Protokollführung

Koster

*CHF 320 *CHF 360 *CHF 400

Mittwoch, 31. Oktober 2018 Damit das Ende ohne Schrecken bleibt

Kosten

•CHF 160 •CHF 190 •CHF 210



Hinweis

Sämtliche Seminare, falls nichts anderes angegeben, finden in den folgenden Lokalitäten statt:

KV-Haus, Seminarraum (Parterre Frankenstrasse 4 6003 Luzern

Kaufmännisches Bildungszentrun Aabachstrasse 7 6300 Zug

In den Seminarkosten inbegriffen sind sämtliche Kursunterlagen sowie bei Tages seminaren die Pausenerfrischungen und das Mittagessen mit Getränken.

Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder Abmeldung innerhalb einer Woche vor Seminarbeginn sind die gesamten Seminar kosten zu entrichten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Detaillierte Infos und direkte Anmeldung

www.kfmv-luzern.ch Rubrik Seminare

Impressum

Erscheint viermal im Jahr, Auflage 5700 Ex.

Herausgeber

Kaufmännischer Verband Luzern

Redaktion

Beat Schürmann

Adresse

Kaufmännischer Verband Luzern Postfach 3166 6002 Luzern

> Telefon 041 210 20 44 info@kfmv-luzern.ch www.kfmv-luzern.ch Postkonto 60-595-8

Bilde

Bruno Eberli, Horw und Christina Häusermann

Realisation

Druckerei Odermatt AG, Dallenwil www.dod.ch

Inserate

Kaufmännischer Verband Luzern

Abonnementspreise

NM CHF 20.- pro Jahr, Einzelnummer CHF 5.-



DIGITAL SIGNAGE INDIVIDUELL UND AKTUELL

#Besucherbegrüssung #Stundenplananzeige #DigitaleTürschilder #Raumplanung #Videowall #ContentSoftware #Terminanzeige #SocialMediaIntegration #Intuitiv #Flexibel

VOCOM Informatik AG

Moosstrasse 2 | 6003 Luzern www.vocom.ch | 041 211 09 00

